



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Aktuelle Informationen zu Corona / Covid-19 finden Sie [hier](#).

Gastronomie | Tourismus | Freizeitwirtschaft

Die Stadt Leipzig ist für eine ausgeprägte und sehr vielfältige gastronomische Landschaft und Kneipenszenen bekannt. Mit seiner historischen und zum Großteil sanierten Bausubstanz zieht die Stadt jedes Jahr mehrere Millionen Touristen an. Aber auch das Umland hat einiges zu bieten, von gewachsenen Kulturlandschaften bis hin zu von Tagebauten überformten Neuseenland in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen. Rund 4.500 Betriebe bieten mit über 12.000 Beschäftigten touristische Dienstleistungen und gastronomische Erlebnisse an.

Anspruch und Leistung des Gastronomen und des Tourismusunternehmers ist es, den Gast in einem ansprechenden Ambiente mit Genüssen aus Keller und Küche sowie mit hochwertigen touristischen Leistungen zu verwöhnen. Neben dieser schönen Aufgabe sollte er/sie sich allerdings zumindest branchenbedingt auch im Steuer-, Hygiene- sowie Arbeitsrecht auskennen.

Hygienekonzepte in der Coronazeit

Für die Erstellung Ihres firmeneigenen Hygienekonzeptes stellen wir Ihnen eine [Vorlage](#) zur Verfügung.

Unsere Serviceangebote

- Wir beraten Sie zu allen unternehmensrelevanten Fragestellungen. Sie bekommen Informationen, die Ihre Erfolgsaussichten maximieren und die Risiken senken - zum Standort, zur Marktsituation, zu Finanzierung, Investition und Förderung.
- Wir unterstützen Sie bei Ihren Förderanträgen, verfassen fachliche Stellungnahmen und geben Ihnen Tipps zu Finanzierungshilfen und Fördermitteln.
- Wir unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung Ihres Unternehmens bis zur Unternehmensnachfolge und organisieren Fachveranstaltungen.

Auf den Seiten für Gastronomie und Tourismus finden Sie Informationen zu rechtlichen Anforderungen, im Gastronomiebereich, zu touristischen Statistiken und Entwicklungen sowie weiterführende Links zu den wichtigsten Branchenverbänden.



AKTUELLES | 03.04.2020

Meldefristen im Energie- und Umweltbereich beachten

Viele Unternehmen sind von starken Produktionsrückgängen bis hin zu vorübergehenden Schließungen betroffen. Trotzdem sind Meldefristen bei Netzbetreibern, der Deutschen Emissionshandelsstelle, der BAFA, der Zentralen Stelle Verpackungsverordnung etc. einzuhalten.

[Mehr Informationen](#)



Wie hoch ist der CO2-Preis ab 2021?

Im Rahmen des Klimapaketes der Bundesregierung wurde das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) mit einer CO2-Bepreisung für fossile Brennstoffe wie Erdgas und Diesel beschlossen. Ab 2021 werden 25 Euro je Tonne berechnet.

[Mehr Informationen](#)



Neue Förderrichtlinie zum Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand

Die neue Richtlinie für das "Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand" (ZIM) wurde am 17. März 2020 veröffentlicht und ersetzt damit die am 31. Dezember 2019 ausgelaufene Förderrichtlinie. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab April möglich.

[Mehr Informationen](#)

Weitere Meldungen
